

## „Das Haus von morgen“

ist ein Verein mit dem Ziel, dem tabuisierten Thema Kontaktabbruch innerhalb der Familie einen geschützten Raum zur Bearbeitung und Hilfestellung zu bieten. Unsere Initiative ist einzigartig in Österreich und arbeitet produktiv, nach internationalem Vorbild, am kleinsten Baustein unserer Gesellschaft - der Familie.

Regelmäßige Gruppentreffen - analog, online und hybrid, die persönliche Begleitung, die Bildung eines sozialen Netzwerks, Recherche & Medienarbeit sind die

Säulen unserer Arbeit		
Was?	Wie?	Warum?
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktabbruch innerhalb der Familie               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funkstille</li> </ul> </li> <li>• Verlassene Eltern</li> <li>• Family Estarngement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstermächtigung</li> <li>• Empowerment               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Resilienz</li> </ul> </li> <li>• Umgang mit der belastenden Situation               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche</li> <li>• Information</li> </ul> </li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Enttabuisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhaltung der Lebensfreude</li> <li>• Prävention gegen (psycho)somatische Krankheiten</li> <li>• Stärkung des Vertrauens in die Familie</li> </ul>

2019	2020	2021	2022
Gruppenarbeit	+	+	+
	Vereinsgründung	Öffentlichkeitsarbeit	Beratungsstelle

Seit März 2019 arbeitet das Team um Gisela Kurath, motiviert durch die rege Kontaktaufnahme von Betroffenen aus ganz Österreich und des allgemeinen Interesses (siehe Pressespiegel). Wir haben derzeit einen Teilnehmerkreis von 80 Personen und sind in den digitalen Netzwerken rege und verankert.